



Pressemitteilung

München, 18. August 2010

SL-Bundesvorsitzender Franz Pany zum Antrittsbesuch des Tschechischen Premierministers Petr Nečas bei Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

München. Der Bundesvorsitzende der Sudetendeutschen Landsmannschaft (SL), Franz Pany, erhofft sich durch den Antrittsbesuch des tschechischen Ministerpräsidenten Petr Nečas bei Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel Fortschritte in den deutsch-tschechischen Beziehungen.

Die Sudetendeutschen sind bereit, mit der jetzigen Regierung in Prag, die über eine stabile parlamentarische Mehrheit und ein klares, europaorientiertes Programm verfügt, endlich in einen bisher von den früheren tschechischen Regierungen verweiger-ten konstruktiven Dialog einzutreten. Pany: „Wir Sudetendeutsche wollen das vorurteilsfreie direkte Gespräch mit den Repräsentanten der Tschechischen Republik über alle das bilaterale Verhältnis bis heute belastenden Fragen. Ich bin überzeugt, die Bundesregierung wird im Rahmen ihrer Obhutspflicht über die gesamte Sudeten- deutsche Volksgruppe unser Bemühen um den direkten Dialog unterstützen, wie es auch unser Schirmland Bayern tut.“ Ministerpräsident Horst Seehofer hatte sich zu Pfingsten beim Sudetendeutschen Tag erneut dezidiert für direkte Gespräche zwi- schen Tschechen und Sudetendeutschen ausgesprochen.

Vielen Dank im Voraus für die redaktionelle Verwertung.

*Pressestelle
Sudetendeutsche Landsmannschaft
Bundesverband e.V.
Hochstraße 8
81669 München
www.sudeten.de
Telefon: 089 48000354*